

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Reichswert an Geld hat aufgehört, wobei der Fünfundzwanziger 20 kr. hinfür gekostet hat¹⁾.
(Fortsetzung folgt.)

12. Zur Geschichte der Schule in Rimpling.²⁾

Wir wissen, daß am Ausgange des 18. Jahrhunderts, zur Zeit Kaiser Josefs II., eine große Anzahl von Kirchen und Kapellen von der Erde verschwanden. Auch der Kirche zu Rimpling drohte diese Gefahr, war sie doch bereits gesperrt worden! Das Bestreben, sie zu erhalten, mag den Anstoß zum Schulhausbau gegeben haben. Im Jahre 1789 sehen wir die Gemeindeglieder von Rimpling neben der gesperrten Kirche das erste Schulhaus bauen, und zwar auf eigene Kosten. Im Jahre 1790 tritt der erste Lehrer Franz Sedlmayr hier den Schuldienst an, präsentiert als Schullehrer von Rimpling vom Kallhamer Vikar Tremmel.

Im nächsten Jahre erfolgt die Entschliebung der Landesregierung, daß die Kirche in Rimpling als Nebenkirche belassen werden könne. Sofort bitten dann die Rimplinger, daß ihre alten Stiftmessen wieder in der Filiale gelesen werden dürfen. Das Ansuchen wird gewährt mit der Verpflichtung, ein altare portatile aufzustellen³⁾. Doch wird die Bewilligung auf die Wochentage eingeschränkt. Daher stellen die Rimplinger im Jahre 1793 die Bitte um Einführung eines Gottesdienstes samt Predigt an allen Sonn- und Feiertagen, da das Kirchenvermögen groß genug sei, um den exkurrierenden Priester dafür entsprechend zu entschädigen und auch dem Schullehrer 50 fl für die Besorgung des Mesnerdienstes zahlen zu können. Die Vogtei Erlach befürwortet das Ansuchen, die Landesregierung bewilligt aber nicht, dafür vom Kirchenvermögen Beiträge zu nehmen, und verpflichtet den Pfarrer von Kallham dazu, in seine Taschen zu greifen. Pfarrer war damals Thomas Graf Thun, Weihbischof von Passau. Dieser führte den Gottesdienst wohl ein, erklärte aber, daß er sich zu nichts verpflichte.

Am 2. Mai 1795 endlich bewilligt auch die Regierung den genannten Beitrag für den Schullehrer und 1 fl. 30 kr. für jeden Gang dem Priester aus dem Kirchenvermögen. Der Betrag für den Schullehrer erlitt eine Einschränkung anno 1809, als unser Gebiet bayerisch wurde; eine Ausgabensliste sagt:

Vom Gotteshaus Rimpling.

| | Bezüge bis 1809 | Bezüge während der kön. bair. Regierung. | daher Verlust |
|--|--------------------|--|------------------|
| 1. Mesners Befoldung | 50 fl. | 41'40 | 8'20 |
| 2. Dem Schullehrer von Taufkirchen wegen Entgang bei d. Errichtung der Pfarr Bötting | 48'— | 40'— | 8'— |
| 3. Mesnerentschädigung wegen abgeschafften Wetterläutens | 6'— | 5'— | 1'— |
| 4. Mesner für Reinigung der Kirchenwäsche | 5'— | 4'10 | 50 |

¹⁾ Im Dezember sanken die Preise noch bedeutender. Der rasche Umschwung führte eine große Entwertung des bäuerlichen Besitztumes herbei. Vgl. Meindl, Nied I. S. 608.

²⁾ Nach im Pfarrhose Kallham befindlichen Akten.

³⁾ Das h. Tragaltar. Er besteht aus einer geweihten Steinplatte mit kleinem Reliquengrab.